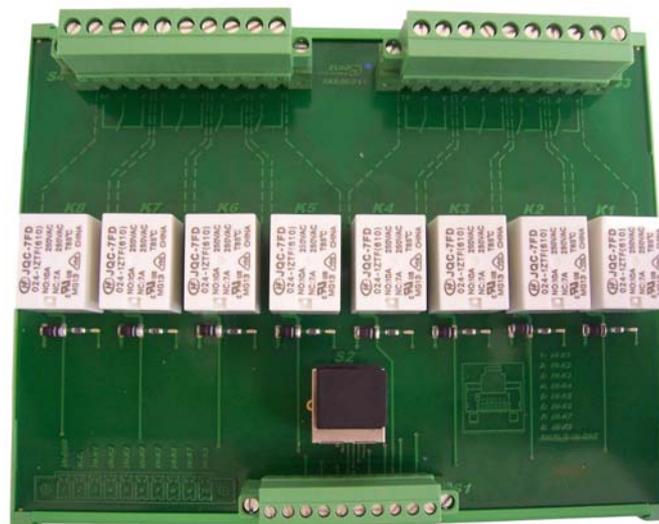


Betriebsanleitung

Serie RP8K

Relaiskarte mit 8 Relaisausgängen



- 4A Schaltleistung
- Relaischaltspannungen 28 VDC/250 VAC
- Potentialfreie Wechslerkontakte
- Ansteuerung mit +24VDC
- Status-LED für jedes Relais
- Schnappmontage auf Normtragschiene

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
1.1 Informationen zur Betriebsanleitung.....	3
1.2 Symbolerklärung.....	3
1.3 Garantiebestimmungen.....	5
1.4 Demontage und Entsorgung.....	5
2. Sicherheit	6
2.1 Allgemeine Gefahrenquellen.....	6
2.2 Persönliche Schutzausrüstung.....	6
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
3. Transport & Lagerung	8
3.1 Sicherheitshinweise für den Transport/Auspacken und Verladen.....	8
3.2 Umgang mit Verpackungsmaterialien.....	8
3.3 Transportinspektion.....	8
3.4 Lagerung.....	8
4. Technische Daten	9
4.1 Abmessungen.....	9
5. Anschlussbelegung	10
5.1 Übersicht Anschlussbelegung.....	11

1. Allgemeines

1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät.

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung der angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Darüber hinaus sind die am Einsatzort des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Betriebsanleitung ist vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchzulesen!

Sie ist Produktbestandteil und in unmittelbarer Nähe des Gerätes jederzeit zugänglich für das Personal aufzubewahren. Die Abbildungen in dieser Anleitung sind zur besseren Darstellung der Sachverhalte, nicht unbedingt maßstabsgerecht und können von der tatsächlichen Ausführung geringfügig abweichen.

1.2 Symbolerklärung

Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen. Die Hinweise unbedingt einhalten und umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHRI

...weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



HINWEIS!

...hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Besondere Sicherheitshinweise

Um auf besondere Gefahren aufmerksam zu machen, werden in Verbindung mit Sicherheitshinweisen die folgenden Symbole eingesetzt:



GEFAHR!

...kennzeichnet lebensgefährliche Situationen durch elektrischen Strom. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes.

Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

1.3 Garantiebestimmungen

Die Garantiebestimmungen befinden sich als separates Dokument in den Verkaufsunterlagen.

Gewährleistung

Der Hersteller garantiert die Funktionsfähigkeit der angewandten Verfahrenstechnik und die ausgewiesenen Leistungsparameter. Die Gewährleistungsfrist, von einem Jahr, beginnt mit dem Zeitpunkt des Lieferdatums.

1.4 Demontage und Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, Gerät fachgemäß unter Beachtung der, in dieser Betriebsanleitung enthaltenen, Sicherheitshinweise demontieren und umweltgerecht entsorgen.

Vor Demontage:

Energieversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern, anschließend Energieversorgungsleitungen physisch trennen und gespeicherte Restenergien entladen. Betriebs- und Hilfsstoffe sowie restliche Verarbeitungsmaterialien entfernen und umweltgerecht entsorgen.

Zur Entsorgung

Zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:
metallische Restbestandteile verschrotten
Kunststoffteile zum Recycling
übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen



VORSICHT!

Umweltschäden bei falscher Entsorgung!

Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.

Kommunalbehörden und Entsorgungsfachbetriebe geben Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung.

2. Sicherheit

2.1 Allgemeine Gefahrenquellen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Schutz des Personals sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb.

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Montage des Gerätes ist das Tragen persönlicher Schutzausrüstung erforderlich, um Gesundheitsgefahren zu minimieren.

Deshalb:

Vor allen Arbeiten die jeweils benannte Schutzausrüstung ordnungsgemäß anlegen und während der Arbeit tragen. Zusätzlich im Arbeitsbereich angebrachte Schilder zur persönlichen Schutzausrüstung unbedingt beachten.

Bei allen Arbeiten grundsätzlich tragen:



Arbeitsschutzkleidung

...ist eng anliegende Arbeitskleidung mit geringer Reißfestigkeit, mit engen Ärmeln und ohne abstehende Teile. Sie dient vorwiegend zum Schutz vor Erfassen durch bewegliche Maschinenteile. Keine Ringe, Ketten und sonstigen Schmuck tragen.



Schutzhandschuhe

...zum Schutz der Hände vor Abschürfungen, Abrieb oder ähnlichen oberflächlichen Verletzungen der Haut.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die ELGO-Relaiskarte **RP8K** ist ausschließlich für den hier beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendungszweck konzipiert:

Die **RP8K** – ELGO-Relaiskarte dient ausschließlich zum Schalten von Lasten.



WARNUNG!

Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Benutzung des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen führen.

Deshalb:

RP8K nur bestimmungsgemäß verwenden
sämtliche Angaben der Betriebsanleitung strikt einhalten

Insbesondere folgende Verwendungen unterlassen, sie gelten als nicht bestimmungsgemäß:

Umbau, Umrüstung oder Veränderung der Konstruktion oder einzelner Ausrüstungsteile mit dem Ziel der Änderung des Einsatzbereiches oder der Verwendbarkeit der Relaiskarte

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen. Für alle Schäden, bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, haftet allein der Betreiber.

3. Transport & Lagerung

3.1 Sicherheitshinweise für den Transport/Auspacken und Verladen

**VORSICHT!**

Karton fachgerecht transportieren, nicht werfen, stoßen oder kanteln.

3.2 Umgang mit Verpackungsmaterialien

Hinweise zur sachgerechten Entsorgung siehe 1.4.

3.3 Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden:

Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen

Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein vermerken

Reklamation umgehend einleiten

**HINWEIS!**

Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist. Schadensersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

3.4 Lagerung

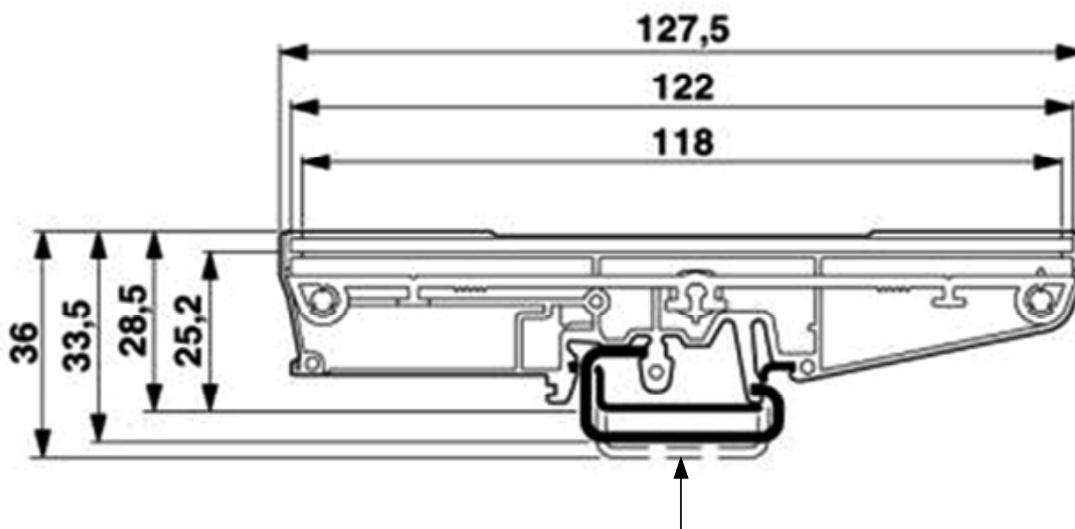
Gerät nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- nicht im Freien aufbewahren
- trocken und staubfrei lagern
- keinen aggressiven Medien aussetzen
- vor Sonneneinstrahlung schützen
- mechanische Erschütterungen vermeiden
- Lagertemperatur: -20 bis +50 °C
- relative Luftfeuchtigkeit: max. 60%
- bei Lagerung länger als drei Monate, regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren

4. Technische Daten

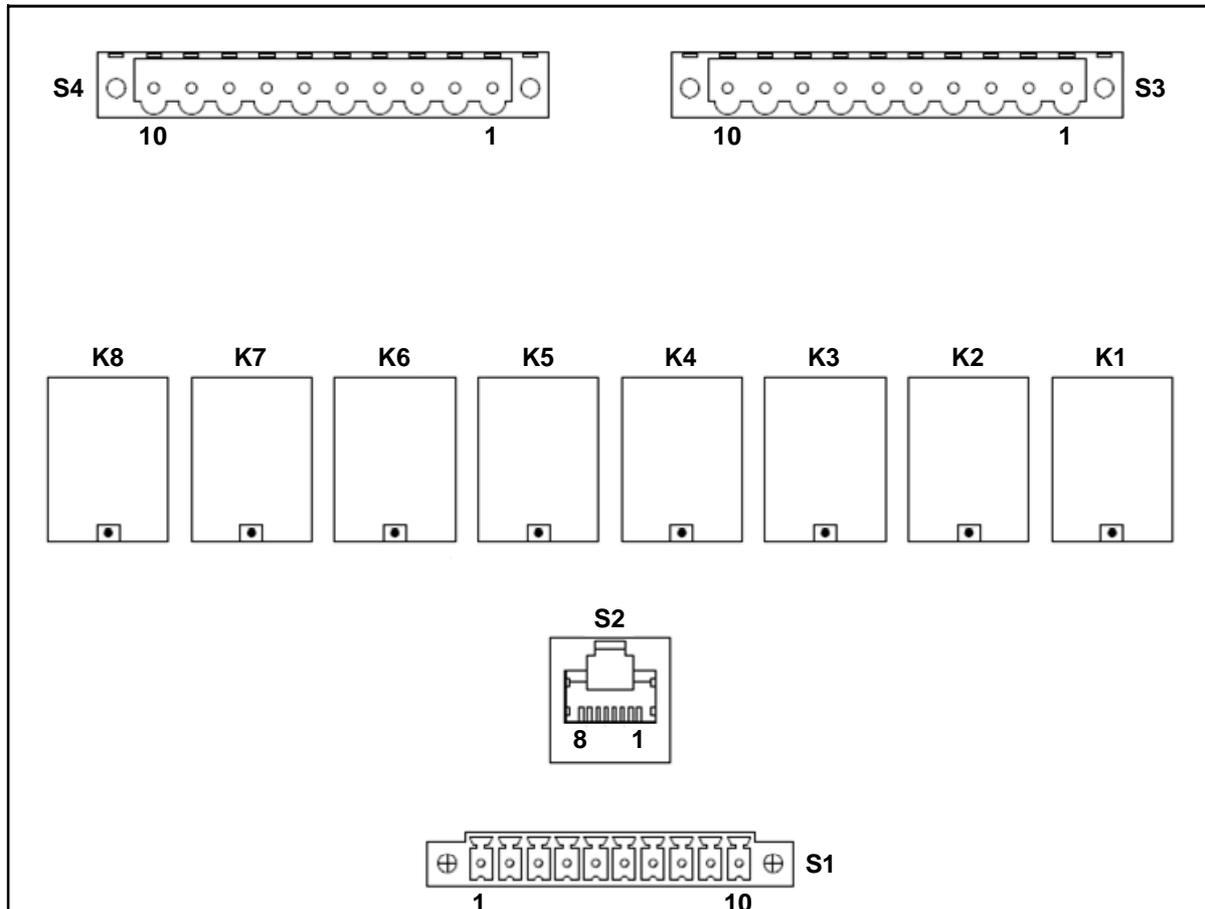
Eingangsspannung	24VDC +10/-20%
Maximale Schaltspannung	250VAC / 28VDC
Maximaler Schaltstrom	4A
Betriebstemperatur	0... +45 °C
Abmessungen (L x B x H)	161 x 127,5 x 55 mm

4.1 Abmessungen



Die Fixierung des Moduls erfolgt durch Aufclipsen auf die Normtragschiene.

5. Anschlussbelegung



- S1 digitale Eingänge (Schraubklemme)
- S2 digitale Eingänge (RJ45)
- S3/S4 digitale Ausgänge (Schraubklemmen)
- K1 bis K8 Relais

5.1 Übersicht Anschlussbelegung

(Defaultbelegung – Werkseinstellung)

S1 digitale Eingänge (Schraubklemme)	
1	IN-GND
2	Not Connected
3	IN-K1 +24V
4	IN-K2 +24V
5	IN-K3 +24V
6	IN-K4 +24V
7	IN-K5 +24V
8	IN-K6 +24V
9	IN-K7 +24V
10	IN-K8 +24V

S2 digitale Eingänge (RJ45)	
1	IN-K1 +24V
2	IN-K2 +24V
3	IN-K3 +24V
4	IN-K4 +24V
5	IN-K5 +24V
6	IN-K6 +24V
7	IN-K7 +24V
8	IN-K8 +24V
Schirm	IN-GND

S3 Ausgänge (Schraubklemme)	
1	K1 Normally Open
2	K1 Common
3	K2 Normally Open
4	K2 Common
5	K3 Normally Open
6	K3 Common
7	K3 Normally Closed
8	K4 Normally Open
9	K4 Common
10	K4 Normally Closed

S4 Ausgänge (Schraubklemme)	
1	K5 Normally Open
2	K5 Common
3	K6 Normally Open
4	K6 Common
5	K7 Normally Open
6	K7 Common
7	K7 Normally Closed
8	K8 Normally Open
9	K8 Common
10	K8 Normally Closed



HINWEIS!

Das zu benutzende Patchkabel sollte entweder einen Geflechtschirm oder Geflecht- und Folienschirm haben, da bei den Patchkabeln das Bezugspotential über den Schirm läuft. Dies ist in der Kabelbezeichnung abzulesen!

S = Geflechtschirm
SF = Geflecht- und Folienschirm

